

Zeitungsbericht aus dem Starnberger Merkur vom 06.03.2010



Gespannt lauschten die Mitglieder der Jugendfeuerwehren im Landkreis Starnberg im Gautinger Gerätehaus dem Vortrag von Otto Josef Brandmaier, der auch zahlreiche Versuche vorführte.

FOTO: FKN

## GAUTING Feueralarm im Gerätehaus

Rund 200 Mitglieder der Jugendfeuerwehren im Landkreis Starnberg haben kürzlich das Gautinger Feuerwehrhaus bevölkert. Grund war der Experimentalvortrag zum Thema „Brennen und Löschen“ des ehemaligen Sicherheitsingenieurs und langjährigen Feuerwehrmitglieds in Gauting, **Otto Josef**

**Brandmaier**. Die Jugendlichen und ihre Betreuer lauschten laut Gautings Kommandant **Stefan Klaußner** sehr interessiert dem dreistündigen Vortrag, dem auch Kreisbrandrat **Markus Reichart** und Kreisjugendwart **Franz Mattheis** beiwohnten. Brandmaier zeigte den Anwesenden verschiedene Experimente wie Staubexplosion, Metallbrand, Gasbrand mit Rückzündung über eine kom-

munizierende Röhre, die Funktion von  $CO_2$  als Löschmittel und eine Fettexplosion. Er stellte die Voraussetzungen für einen Brand (Zündquelle, Brennstoff, Sauerstoff), den Unterschied von Verpuffung, Explosion und Detonation sowie die Eigenschaften von Gasen vor. Laut wurde es dann bei einer Fettexplosion, die bei den Rauchmeldern im Feuerwehrhaus einen Alarm auslöste. Die

Teilnehmer sprachen von einer tollen Veranstaltung, die von der Kreisjugendfeuerwehr Starnberg und der Jugendfeuerwehr Gauting initiiert wurde. Der Landkreis hatte für die Verpflegung gesorgt. Unter anderem Kreisjugendwart Mattheis, der Gautinger Jugendwart **Stephan Limmer** mit seinen Jugendbetreuern und den Jugendfeuerwehrlern hatten die Organisation übernommen. mm